

Protokoll 1. ordentliche UV-Sitzung SS15 26.03.2015 Neues AKH, 6M

Anwesende MandatarInnen:

Sarah Schober

Matthias Schlechta

Johanna Zechmeister

Martin Schauperl

Florian Pinterits (mit Stimmübertragung von Falk Preißing)

Carina Borst (bis TOP 11)

Lukas Wedrich

Florian Berndl (ab 10:04 Uhr)

Frédéric Tömböl (ab 10:09 Uhr bis 12:12 Uhr)

Lukas-Maurice Scheinost (mit Stimmübertragung von Carina Borst ab TOP 13)

Sollten Abstimmungen nicht in ihrer Form (Geheim) bezeichnet sein, sind sie offen und per Handzeichen bzw. Wortmeldung durchgeführt worden.

Sitzungseröffnung 10:03 Uhr

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit ist gegeben

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Carina Borst: Antrag auf Vorziehung von TOP Opt-in Lösung für die Fieberkurve nach Berichte → Einstimmig angenommen

Sarah Schober: Antrag auf Genehmigung der neuen Tagesordnung → Einstimmig angenommen

Tagesordnung nun wie hier im Protokoll angegeben.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle

Protokoll der 2. UV-Sitzung im WS 2014/15 vom 22.01.2015 → Einstimmig angenommen

TOP 4 Berichte der Vorsitzenden und ihrer StellvertreterInnen

s. Anhang

TOP 5 Berichte der Referenten und Referentinnen

s. Anhang

Antrag auf Rederecht für Berivan Osso von Johanna Zechmeister → Einstimmig angenommen

Antrag auf Rederecht für Tobias Reymann von Sarah Schober → Einstimmig angenommen

Florian Berndl bittet erneut um frühere Aussendung der Referatsberichte. Vorsitzteam wird sich etwas überlegen und weist daraufhin, dass jederzeit

von den MandatarInnen die TARV- sowie Interrefprotokolle eingesehen werden können. Weiters können die MandatarInnen jederzeit die ReferentInnen um Auskunft bitten, welche schriftlich innerhalb von zwei Wochen erfolgen muss.

Antrag auf Rederecht für Philipp Kaiser von Frédéric Tömöbl → Einstimmig angenommen

TOP 6 Berichte aus den Studienrichtungsververtretungen

Frédéric Tömöbl berichtet für die STV Humanmedizin s. Anhang
Johanna Zechmeister bittet um Einsenden des Berichts vor der Sitzung

Antrag auf Rederecht für Annika Röthenbacher von Sarah Schober → Einstimmig angenommen

Annika Röthenbacher plädiert für rege Beteiligung bei „Schlag den Haidinger II“

Antrag auf Rederecht für Tobias Reymann von Sarah Schober → Einstimmig angenommen

Tobias Reymann bittet um ausführliche Kommunikation der Ratio für das neue Honorierungssystem des CC:MM und diese Begründung samt Beschluß unmittelbar nach dem Beschluss an ihn zu senden.

STV Zahnmedizin und STV PostGrad sind nicht anwesend und es liegen keine Berichte vor.

TOP 7 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Es fanden keine Ausschüsse statt.

TOP 8 Opt-In Lösung für Fieberkurve

Martin Schauperl: Antrag s. Anhang

Antrag auf Rederecht für Annika Röthenbacher von Martin Schauperl → Einstimmig angenommen

Diskussion

Evaluation gerne, eine Opt-In Lösung so kurz vor Ende der Funktionsperiode wird vom Öffentlichkeitsreferat als wenig sinnvoll bezeichnet. Die Fieberkurve ist unser einziges Medium das alles Studierenden erhalten und daher unser Hauptkommunikationskanal. Eine Opt-Out Lösung wäre realistischer und ist nach Rücksprache mit ITSC (verwaltet Adressdatenbank) durchaus denkbar allerdings technisch komplex.

Antrag auf Rederecht für Philipp Kaiser von Sarah Schober → Einstimmig angenommen

Antrag auf Rederecht für Leon Fierek von Matthias Schlechta → Einstimmig angenommen

Johanna Zechmeister hält fest das wir sehr viel positives Feedback erhalten. Eine Opt-In Lösung wird in der Diskussion von wenigen Anwesenden begrüßt.

Gegenantrag von Matthias Schlechta:

Sowohl aus ökonomischen sowie ökologischen Gründen ist seitens der ÖH Med Wien die Nachfrage nach Erscheinen und Erhalt einer Zeitung der ÖH

Med Wien beispielsweise via Online-Umfrage zu ermitteln sowie die Inhalte zu evaluieren.

6 Pro / 2 Enthaltungen / 1 Gegenstimme → angenommen

TOP 9 Wahl zur Referentin/zum Referenten für IT-Services

Helmut Steinbrecher ist leider nicht anwesend weil er von seinem Praktikum nicht abwesend sein konnte.

Seine Bewerbung liegt vor.

Diskussion über Abwesenheit von Helmut, widersprüchliche Standpunkte ob er zu Hearing bzw. Wahl erscheinen muss. Johanna Zechmeister weist auf die Gesetzmäßigkeit der Vorgangsweise hin. Es konnten ihm jedenfalls Fragen gestellt werden, da er seit mehreren Monaten interim. Referent für EDV war.

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Der TOP wird vertagt auf eine außerordentliche UV-Sitzung im April.

TOP 10 Gütesiegel KPJ

Gütesiegel für ausgezeichnete Kliniken.

Johanna Zechmeister, Lukas Wedrich, Carina Borst, Matthias Schlechta sind interessiert und kümmern sich mit Sarah Schober um das Thema

TOP 11 Paket für mehr Transparenz und Demokratie in der ÖH Med Wien

Anträge von Carina Borst s. Anlage

Diskussion

Antrag auf Rederecht für Philipp Kaiser von Sarah Schober → Einstimmig angenommen

Gegenantrag Carina Borst zu Antrag Urabstimmung:

Folgende Frage soll den Studierenden im Zuge einer Urabstimmung im Rahmen der ÖH-Wahl 2015 gestellt werden: Soll sich die ÖH Med Wien für eine weitere Teilung der SIPs einsetzen?

Abstimmung Gegenantrag Carina Borst: Geheim nach Antrag von Schober und Wedrich, 8 Wahlzettel 3 Pro / 3 Enthaltung / 2 Contra → Abgelehnt da keine 2/3Mehrheit

Abstimmung Antrag Urabstimmung: Geheim nach Antrag von Schober und Wedrich, 8 Wahlzettel 4 Pro / 1 Enthaltungen / 3 Contra → Abgelehnt da keine 2/3Mehrheit

Initiativantrag Sarah Schober:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, eine Urabstimmung im Rahmen der ÖH-Wahlen 2015 durchzuführen und für die Ausformulierung der Fragen einen Ausschuss einzurichten welcher bis zur nächsten UV-Sitzung die entsprechenden Fragen ausformuliert hat.

Gegenantrag Lukas Wedrich:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, einen Ausschuss zum Thema „Demokratie und vermehrte Partizipation der Studierenden der Medizinischen Universität Wien“ einzurichten.

Abstimmung Gegenantrag: 7 Pro / 1 Enthaltung / 0 Contra →
Angenommen

Protokolleintrag Sarah Schober: Ich würde mich freuen wenn dieser Ausschuss bis zur nächsten UV-Sitzung tagt und sehr produktiv ist.

Carina Borst: Antrag LiquidFeedback s. Anhang

Gegenantrag Carina Borst:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, einen Ausschuss "Die Software LiquidFeedback soll zur Meinungsbildung und Entscheidungsfindung zukünftig eingesetzt werden, um die Nähe der ÖH Med Wien zur Studierendenschaft zu gewährleisten. Zur Erarbeitung, in welchen Fragestellungen und Situationen das Tool verwendet werden wird, soll der Ausschuss "Demokratie und vermehrte Partizipation der Studierenden der Medizinischen Universität Wien" gemäß §21 Satzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der medizinischen Universität eingerichtet werden."

Dieser Ausschuss ist ident mit dem obigen Ausschuss vom Gegenantrag von Lukas Wedrich.

Abstimmung Gegenantrag → Einstimmig angenommen

Hauptantrag entfällt.

TOP 12 Goodies für die Wahltage

Tobias Reymann berichtet von der fortgeschrittenen Planung über die Goodies zur ÖH-Wahl 2015.

Zustimmung aller MandatarInnen, welches Goodie wir kaufen, wird am Interref entschieden.

TOP 13 Anträge zu den allgemeinen Interessen der Studierenden

Es gibt keine Anträge. Sarah Schober berichtet über die Gespräche mit der Leitung des Betriebsrestaurants des AKH Wien.

TOP 14 Entsendungen in Kommissionen und Arbeitsgruppen

Zusätzliche ErsatzmandatarInnen für den Senat:

Lucas-Maurice Scheinost & Helmut Steinbrecher → Einstimmig angenommen

TOP 15 Allfälliges

Schluss 12:39 Uhr

Antraf auf Evaluierung der Fieberkurve und Einführung eines Opt-In Systems von Martin Schauperl

Momentan wird die „Fieberkurve“ an sämtliche Studierende an der Medizinischen Universität Wien ausgesendet. Da in den letzten Jahren nie eine Evaluierung durchgeführt wurde, wie viele Studierende tatsächlich die Zeitung erhalten möchten bzw. lesen, möge die Universitätsvertretung beschließen:

Sowohl aus ökonomischen sowie ökologischen Gründen ist seitens der ÖH Med Wien die Nachfrage nach Erscheinen und Erhalt einer Zeitung der ÖH Med Wien beispielsweise via Online-Umfrage zu ermitteln sowie die Inhalte zu evaluieren. Weiters soll im Zuge der Befragung die Zeitschrift zukünftig via „Opt-In“, also auf aktives Verlangen hin, von den Studierenden erhalten werden, um überflüssiger Produktion vorzubeugen.

Antrag auf Urabstimmung zur weiteren Prüfungsteilung von Carina Borst

Hintergrund

Die Evidenz spricht für eine höhere Prüfungsfrequenz bei kleineren Stoffmengen, jedoch hat die zuletzt erfolgte Teilung der SIP1 in SIP1a und SIP1b in einer Sitzung der Curriculumkommission in der Studierendenschaft nicht nur positive Reaktionen hervorgerufen. Da die Teilung der weiteren SIPs ein Vorhaben mit weittragenden Auswirkungen ist, ist es essentiell, die Meinung der Studierenden zu diesem sensiblen Thema einzuholen. Zur Erhöhung der Mitbestimmung unter den Studierenden soll nach einer umfassenden Informationskampagne eine Urabstimmung zu weiteren Prüfungsteilungen durchgeführt werden.

Rechtliche Grundlage

§22 Urabstimmung Satzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der medizinischen Universität Wien

- (1) Die UV kann mittels Zweidrittelmehrheit die Durchführung von Urabstimmungen beschließen.
- (2) Zur Urabstimmung sind nur Fragestellungen zulässig, die eindeutig mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten sind. Eine negative Fragestellung ist unzulässig.
- (3) Der Termin und die genaue Formulierung der abzustimmenden Fragen der Urabstimmung wird von der UV festgelegt und ist binnen zwei Wochen, spätestens aber zwei Wochen vor der Urabstimmung zu veröffentlichen. Wenn möglich ist die Urabstimmung gleichzeitig mit den ÖH-Wahlen durchzuführen; dann obliegt die Durchführung der Wahlkommission. Die Urabstimmung hat sich über drei Werkzeuge zu erstrecken.
- (4) Wenn eine Urabstimmung aus triftigen Gründen nicht gleichzeitig mit der ÖH-Wahl abgehalten werden kann, obliegt die ordnungsgemäße Durchführung dem Ausschuss für Bildungspolitische Angelegenheiten der ÖH Med Wien.
- (5) An vorlesungsfreien Tagen darf keine Urabstimmung stattfinden.
- (6) Das Ergebnis der Urabstimmung ist auf der Homepage der ÖH Med Wien zu veröffentlichen.

Daher möge die Universitätsvertretung beschließen

Folgende Fragen sollen den Studierenden im Rahmen einer Urabstimmung im Zuge der ÖH-Wahl von 19. bis 21. Mai 2015 gestellt werden:

1. Soll sich die ÖH Med Wien für semesterweise SIPs einsetzen?
2. Soll sich die ÖH Med Wien für Blockprüfungen einsetzen?

Antrag auf Implementierung eines LiquidFeedback Systems von Carina Borst

Hintergrund

LiquidFeedback ist eine per Internet zu verwendende Software, die dazu dient, eine große Zahl von Studierenden in einen Entscheidungsfindungsprozess einzubeziehen. Die Software ist ein Tool, das interaktive Demokratie fördert. Unter Verwendung von LiquidFeedback wird somit ein demokratisches Abbild der Studierendenmeinung dargestellt, welches die gewählten VertreterInnen in ihre Entscheidungen einbinden können, um so die Nähe der ÖH Medizin Wien zu den Studierenden gewährleisten zu können.

Rechtlicher Hintergrund

§ 21 Ausschüsse Satzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der medizinischen Universität Wien

(1) Zur Vorbereitung von Beschlussgegenständen und Erledigung ihrer Angelegenheiten kann die UV Ausschüsse bilden. Diese Ausschüsse können durch die UV Entscheidungsbevollmächtigung erhalten.

(2) Ein Ausschuss hat aus fünf Mitgliedern zu bestehen. Die Zusammensetzung der Mitglieder ist nach d´Hondtschem Verfahren analog dem Wahlverfahren gemäß HSG festzulegen. Sollte eine oder mehrere in der UV vertretenen wahlwerbenden Gruppen nach diesem Verfahren nicht vertreten sein so wird die Anzahl der Mitglieder auf die nächste ungerade Zahl erweitert, bis nach d´Hondtem Verfahren alle wahlwerbenden Gruppen der UV im Ausschuss vertreten sind.

(3) Ein Ausschuss muss eingesetzt werden, wenn mindestens 20vH der UV-MandatarInnen dies verlangen und kann nur mittels Beschluss der UV wieder aufgelöst werden.

(4) Die oder der Vorsitzende und ihre oder seine StellvertreterIn des jeweiligen Ausschusses sind von den Ausschussmitgliedern aus ihrer Mitte in der ersten Ausschusssitzung zu wählen.

(5) Es sind jedenfalls jeweils ein Ausschuss für Wirtschaftsangelegenheiten, für sozialpolitische und bildungspolitische Angelegenheiten einzurichten. Diese Ausschüsse haben zumindest zwei Mal pro Semester zu tagen. (6) Die fachlich zuständigen ReferentInnen sind Mitglieder des jeweiligen Ausschusses mit beratender Stimme und Antragsrecht.

(7) Die oder der Vorsitzende der ÖH Med Wien hat das Recht an den Sitzungen der Ausschüsse mit beratender Stimme und

Antragsrecht teilzunehmen.

(8) Die Mitglieder der Ausschüsse sind verpflichtet, bei den jeweiligen Ausschusssitzungen teilzunehmen.

Daher möge die Universitätsvertretung beschließen
Die Software LiquidFeedback soll zur Meinungsbildung
und Entscheidungsfindung zukünftig eingesetzt werden, um die
Nähe der ÖH Med Wien zur Studierendenschaft zu gewährleisten.
Zur Erarbeitung, in welchen Fragestellungen und Situationen das
Tool verwendet werden wird, soll ein Ausschuss gemäß §21
Satzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der
medizinischen Universität eingerichtet werden.

Vorsitzbericht für die UV-Sitzung am 26.3.2015

Jour Fixe mit dem Vizerektorat für Lehre, Gender und Diversity

Die Ersttaschen werden wieder teilfinanziert, ebenso das Sommerfest über eine Unterstützung in der Bezahlung der Catering-Firma Glasberg. Wir konnten wieder Plätze für den Kongress in Timisoara und Szeged organisieren. Diskutiert wurde auch über weitere Novellen des Curriculums, Rückmeldungen zum KPJ, den Fortschritt der Verhandlungen bezüglich der Plätze für das KPJ ab August 2016, Sprachkurse an der Med Uni Wien und die aktuelle Situation der Lehre am AKH in Bezug auf das KA-AZG.

Pressekonferenz "Abwanderung"

Am 4.3. wurde gemeinsam mit der STV Human abgehalten. Da alles ziemlich kurzfristig war und die STV Unterstützung gebraucht hat, haben wir uns in die Vorbereitungen eingebracht und bei der Erstellung der Pressemappe geholfen. Die STV hat die weiteren Schritte für die mediale Aufmerksamkeit übernommen, wie Flashmob, Videos, Verbreitung etc. Die mediale Resonanz war hoch. Anfragen seitens der Presse wurden hauptsächlich von Sarah beantwortet.

ÖH-Wahlen

Es haben diverse Treffen zur Wahlplanung stattgefunden.

Termine:

Am 28.4.2015 findet die Veranstaltung "ÖH stellt sich vor" (Name noch nicht fix) statt. Dort soll die Arbeit aller bei der ÖH tätigen Personen vorgestellt werden und ein Rahmen für Feedback und Fragen geboten werden. Das Ziel der Veranstaltung ist natürlich auch, auf die bevorstehenden Wahlen aufmerksam zu machen und den Studierenden zu vermitteln warum es wichtig ist wählen zu gehen und was eigentlich alles gewählt wird (BV, UV, StV). Die Veranstaltung wird von Sarah organisiert. Am 12.5.2015 soll den Fraktionen die an der Med Uni Wien zu den Wahlen antreten, die Möglichkeit gegeben werden, sich vorzustellen. Dies soll im Rahmen einer durch eine externe Person geleiteten Podiumsdiskussion stattfinden. Anschließend ist ein Live-Stream der Diskussion von Armin Wolf mit den BV-SpitzenkandidatInnen geplant. Ein Buffet wurde angedacht. Die Veranstaltung wird von Lukas organisiert.

Von 19.-21.5.2015 finden die ÖH-Wahlen statt. Die Wahltage werden von Johanna organisiert.

Die ÖH-Wahlen werden vorbereitet, ein erster Vorschlag über mögliche Wahl-Goodies wurde den UV-MandatarInnen zugeschickt: Notizblock mit Kugelschreiber für die Manteltasche. Zum Essen wird es wieder etwas einfaches wie Würstel geben, Bier ist wie immer geplant.

SIP4a-Stand

Der SIP4a-Stand wurde organisiert, da wir im Moment keine Person mehr dafür haben und sich sonst auch niemand dazu bereit erklärt hat. Nochmal ein großes Dankeschön an alle HelferInnen.

Kongress in Timisoara

Dieses Jahr haben 10 Studierende (intern wie extern) die Möglichkeit nach Timisoara und Szeged zu fahren. Leider konnten wir trotz mehrerer Versuche zu mobilisieren noch niemanden dafür gewinnen.

Treffen mit Anwaltskanzlei Jarolim

Eine ehemalige Studentin klagt die Uni auf unverschuldete Studienzeitverzögerung und Schadenersatz in der Höhe von ca. € 45.000,- aufgrund der Stehzeiten nach bestandener SIP 1 im Jahr 2006/07. Die Kanzlei wünscht sich, dass jemand von der ÖH vor Gericht aussagt, ob eine rechtzeitige Fertigstellung des Studiums möglich gewesen wäre.

Treffen mit Herrn Trezza vom facility management

Der Umzug des Vorklinikkammerls hat sich wegen baulicher Probleme verschoben, findet nun aber in absehbarer Zeit statt.

Leitfaden für neue ÖH-MitarbeiterInnen

Wurde weiter überarbeitet und soll nach Aktualisierung der Grafiken an das Team ausgeschickt werden.

Teilnahme am Frauentag

Wir haben die Einladung zum Frauentag angenommen und ihn zur Vernetzung genutzt. Außerdem konnte Sarah an der Podiumsdiskussion teilnehmen.

Vorsitzstrategieklausur

Für die Semesterplanung und die Festlegung diverser Termine hat eine Vorsitzklausur stattgefunden. Im Zuge dieser wurde das neue Vorsitzmitglied Johanna eingearbeitet.

Vorsitzendenkonferenz (VoKo) in Innsbruck am 20.3. 2015

Thema Mensa: die Finanzierung soll für das kommende Jahr 500.00€ betragen (für alle Hochschulen), die Verteilung auf die einzelnen Hochschulen wird sich ändern. Jede Hochschule kann selbst über die Höhe der Förderung pro Mahlzeit entscheiden (zwischen 0,50-1€). Außerdem wird evaluiert, wie viele Studierende mit Mensapickerl sozial gefördert werden (über Studienbeihilfe, ÖH-Sozialfonds etc.) mittels extra auszufüllender Spalte auf der Liste. Nach dieser Evaluation kann die Fördersumme weniger werden, wenn wenige Studierende Förderungen bekommen, die Mensapickerl erhalten.

Die Frauen Frühlings Uni wird von der VoKo mit 4.500€ aus dem Budget für feministische Projekte gefördert, zweckgewidmet: 3.500€ für Druckkosten und Publikationen, 1.000€ für die Unterbringung.

Einsetzen für gratis Impfungen für Studierende
Gemeinsam mit dem Referat für Gesundheits- und Gesellschaftspolitik wurde ein Konzept zur Einführung von gratis Impfungen für Studierende entwickelt. Erste Erfolge werden veröffentlicht sobald etwas schriftliches vorliegt.

Stellungnahme zur Verlängerung der Familienbeihilfe für
Medizinstudierende
Diese wurde dem Ministerium für Wirtschaft, Forschung und Wissenschaft übermittelt, das hier auch Handlungsbedarf einräumt.

Unterstützung der STV Zahn
Im zweiten Jahr der Funktionsperiode wird ein Fokus auf die Unterstützung der Belange der Zahnstudierenden gelegt. Ihre Anliegen werden in Sitzungen unterstützt und bei persönlichen Treffen mit den zuständigen Personen diskutiert. Besonders in Bezug auf das 72 Wochen Praktikum ist der Bedarf an Unterstützung groß.

N201 Studierende
Auch die Studierenden des alten Studienplans sind uns ein besonderes Anliegen. Wir haben sowohl inhaltliche Treffen organisiert als auch einen Stammtisch initiiert.

Übergangsbestimmungen: sind derzeit problematisch, vor allem wegen Gerichts- und Sozialmedizin, die erst im 3. Abschnitt abgelegt werden können, im N202 Studium aber schon in Block 6 abgeprüft werden und somit ein Umstieg im 2. Abschnitt einen Einstieg im 1. Jahr bedeutet. Außerdem ist für viele die Diplomarbeit im N202 Studium eine Hürde, ebenso wie das KPJ, da sehr viele Vollzeit berufstätig sind.

Es wurde ein neues Forum erstellt: <http://n201.oehmedwien.com/>
Es gibt sogenannte Hybride, die von N201 auf N202 zwangsumgestellt wurden, jetzt aber doch wieder in N201 sind, aber eine Diplomarbeit schreiben müssen. Problematisch ist, dass sie über den N201 Listserv nicht erreicht werden.

Bei den letzten 5 Treffen waren immer zwischen 25 und 30 Leute, es kommen immer neue Gesichter dazu, insgesamt erreichen wir ca. 100. Die N201 Studierenden sind sehr dankbar, dass sich jemand ihrer Probleme annimmt.

Insgesamt gibt es viele Probleme, da sind wir sehr auf die CuKo Human angewiesen.

Tagesgeschäft
viel Anwesenheit auf 6M
offene Ohren für alle MitarbeiterInnen und Studierende in allen möglichen Belangen

koordinative Tätigkeiten wie Einladungen, Sitzungsleitungen, Berichte sammeln, Erinnerungen, Interrefs, TARVs,..
Vernetzungen mit anderen Med ÖHs
Klärung von Personalia, Kontrolle der Aufwandsentschädigungen
Senatssitzungen
Gespräche wegen der Rektoratswahlen - sowohl mit KandidatInnen als auch mit dem Unirat
interne Besprechungen
Bemühungen, interne Kommunikation mit allen zu halten
Kommunikation nach extern mit dem Öffref koordinieren
Lobbyieren unserer Interessen bei den zuständigen Personen: z.B. KPJ-Aufwandsentschädigung, Einbußen der Lehre wegen KA-AZG, Curriculumsnovelle, etc.
Versuche für Informationseinholung von diversen Belangen für Studierende z.B. KPJ-Aufwandsentschädigungen, Common Trunk - Ausbildungsinhalte
Einsetzen gegen das Privatspital am AKH-Gelände
ständige Erreichbarkeit und kurzfristiges Interagieren
Führung von Gesprächen und Einholen von Informationen bezüglich einer weiteren Verbesserung des Medizinstudiums
Steigerung der Awareness für die aktuellen Probleme des Medizinstudiums: keine fix beraumte Zeit mehr für die Diplomarbeit, Redundanzen im Curriculum, Schwächen des Prüfungswesens, etc.
Teilnahme am Workshop mit dem Advisory Board der Med Uni Wien
Mehrere Treffen mit dem DEMAW

Referatsberichte für die UV-Sitzung am 26.3.2015

UV Bericht: (seit Ende Jänner bis Ende März)

Referat für Gesundheits- und Gesellschaftspolitik

- Ringvorlesung "Nationalsozialismus und Medizin": abgeschlossen
- Ringvorlesung "the way to health": in Bearbeitung, da die Studierenden noch ihre Texte abgeben müssen, um benotet zu werden

- Ringvorlesung "Wohin mit Dr.in med? (in Zusammenarbeit mit Johanna Zechmeister) --> 10 Termine, unterschiedliche Gebiete werden vorgestellt (z.B. Bundesherr, Public Health,...), 60-80 Studierende anwesend
- Selbstverteidigungskurs: 16. und 18.3 stattgefunden, Zertifikate ausgeteilt
- Museumsbesuch für Schwangerschaftsabbruch und Verhütung: findet 7.5 statt
- Besuch der Gedenkstätte Steinhof: findet am 25.4 statt
- Veranstaltung über den "Fall Dr. Gross im Spiegelgrund": in Planung

- Blog über gesundheits- und gesellschaftspolitische Themen: startet nach den Osterferien, wird von EDV Referat gerade erstellt
- Vorträge über das Thema "Prävention" in Kooperation mit dem Institut für Public Health: in Planung
- UNO- Exkursion: in Planung
- Essen und Kultur: in Planung
- Vortrag über Obdachlosigkeit: vom Neunerhaus, Vortragende eine Ärztin und eine Sozialarbeiterin
- Neunerhaus als Famulaturstelle
- Ambermed als Famulaturstelle: in Bearbeitung
- Osteraktion: Banner von Christoph Jungwirth erstellt, es wird an 2 Tagen Nester versteckt.
- Vorstellung der Ärztekammer: in Planung
- Förderung der feministischen Frühlingsuni: 300 Euro
- Workshop über Rhetorik: in Planung
- besondere Tage: (Aussendung über internationaler Frauentag,...
- Veranstaltung über das Thema "Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen" beworben

- Bücherverlosung: italienische Küche

- Bücherverlosung: Gesprächsführung bei Kinder- und Jugendlichen
- Bei Sitzungen des Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen anwesend

- Bei Sitzungen des Behindertenbeirats anwesend
- Bei Sitzungen der Steuergruppe Diversity anwesend
- Bei Sitzungen der Regenbogengruppe anwesend

Referat für Studien- und MaturantInnenberatung

BeSt 2015: ist heuer wesentlich entspannter abgelaufen als voriges Jahr. Es waren vor Ort immer 5-6 Studierende aus den Studienrichtungen N202 und N203 anwesend. Heuer haben wir das Drahtbiegen am MedUni Wien-Stand vorgezeigt und es wurde ein Vortrag (30-40 min Flo + Fritz Punter DEMAW) zum Thema "Vorbereitung zum MedAT" gehalten. Die Entlohnung der Studierenden hat sich heuer etwas mühsam herausgestellt, weil die Studierenden einen Werkvertrag mit der MedUni Wien abschließen mussten (inklusive Honorarnote) und somit im Vorfeld mehr Bürokratie entstanden ist (NB: die Jahre davor hat die ÖH das Geld vorgestreckt und das Vizerektorat hat den Betrag dann an die ÖH überwiesen. Seit der HSG-Änderung geht das nicht mehr [Stichwort SV-Beiträge]).

Beratung: 4h wöchentlich. Die Beratung (persönlich, telefonisch, Email) und die Übungsmöglichkeit zum Drahtbiegen werden seit der BeSt verstärkt in Anspruch genommen.

Infoveranstaltung MedAT: am 17.4. findet im HSZ der Zahnklinik eine Informationsveranstaltung bezüglich MedAT in Kooperation mit der MedUni Wien statt. Diese wird aufgezeichnet und auf medat.oehmedwien.com online gestellt.

Kleines Heft zum MedAT: wurde inhaltlich überarbeitet und dem ÖffRef (Christoph) zum Layout gegeben. Großes Lob an Christoph: dank ihm ist die Broschüre rechtzeitig zur BeSt fertig geworden. Sie ist auch auf medat.oehmedwien.com als PDF verfügbar.

Chemie-Skript zum MedAT: wird lektoriert. Sobald es fertig ist, kommt es zum Layout und wird online zur Verfügung gestellt. Der Verfasser (Florian Maurer, 2. Semester Humanmedizin) wird mit einem Kuppitsch- oder Weltcafé-Gutschein entlohnt und wurde bereits vorgeschlagen für eine Auszeichnung seitens der StV Human. Wurde bereits am 17.3. beim StV Human JF abgestimmt, allerdings wissen wir noch nicht was dabei rausgekommen ist.

Erstsemestrigentaschen "Abschlussjahrgang 2021" - WS 15/16: am 19.3. hat ein Treffen zwischen Öffentlichkeitsarbeit der MedUni Wien (Andrea Münch, Klaus Dietl), ÖffRef (Rita) und MatBe (Kyra, Flo) stattgefunden. Vereinbart wurde bis jetzt folgendes:

- das Modell soll gleich bleiben, lediglich der Aufdruck "Abschlussjahrgang 2021" soll anders im Vergleich zum Vorjahr sein.
- Finanzierung: es wurde bereits ein Anbot seitens der Öffentlichkeitsarbeit eingeholt, das 8,89€/Tasche inklusive Bestickung ausmachen würde. Geplant ist das Geld sowohl über Sponsoring als auch über das Vizerektorat für Lehre (Lobos) und notfalls auch die ÖH (UV oder StV) aufzutreiben.
- das Taschen packen und verteilen wird wieder von der ÖH übernommen.

- das Sponsoring hat uns die Öffentlichkeitsarbeit aufs Auge gedrückt; hier werden wir noch nachbessern müssen, da sowohl ÖffRef als auch MatBe weder personelle Ressourcen noch die Erfahrung bezüglich Sponsoring haben. Notfalls müssen wir eineN extra Projekt-SB für das Sponsoring eintreiben finden und einstellen.

Studieren Probieren SS 15: es sind 4 Termine im April geplant.

Geplante Projekte:

Kleines Heft für Erstsemestrige: Aktualisierung & Layout im Sommer

Semesterstart:

- Inskriptionsberatung
- Ersti-Stammtisch
- Erstsemestrigentaschen
- Uniführungen
- Unistart (Infomesse, Infoveranstaltung, Ausbau der Uniführungen, Ersti-Prank?)

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Aktivitäten in der Vergangenheit:

Berichterstattung bzw. Bewerbung von:

Osternestsuche, Sozref on Tour, Medimeisterschaften, Philosophie & Medizin: "Wie man mit Kindern und Jugendlichen ehrlich über Krankheit spricht", Einladungen zu Inferrefs und UV Sitzung, Giftiger Samstag, Open Air Lunge, Infofolder zu ÄrztInnen Ausbildung, Ethik in der medizinischen Forschung, NS-Psychiatrie-Ein Betriebsunfall der Geschichte?, Fragebogen zur Situation im 71 Wochen Praktikum, Videoaufzeichnung zur Infoveranstaltung Common Trunk, Infoveranstaltung Common Trunk, Pro et Contra Congress, How to SIP, Sammelbestellungen, Treffen für Menschen mit Handicap, Wohin mit Dr.(in) med., Schützen wir unsere Spitäler, Life Ball Eröffnung, Medimeisterschaften, schlag den Prof, Ausschreibung IT Referat, Audit Qualitätsmanagement, Evidence B(i)ased Medicine, Selbstverteidigungskurs, Frauentag, Betriebsversammlung AKH, India-At your Doorstep, Pullis, BeST, Pressekonferenz, Erinnerung an Inskriptionsfrist, AMSA_aufklärung gegen Tabak, Elektrolytauffüllstation, MedMonday, Infoveranstaltung Common Trunk, IAI CCHD PhD Symposium, Projects Abroad Infoabend,

Bewerbung und Berichterstattung fand auf Facebook, Homepage, Postern, Flyern und Videos statt.

Med AT Borschüre gelayoutet, Flyer für Matbe, Sozref on Tour Flyer und Roll-Up, Flyer für Selbstverteidigungskurs, Homepage aufräumen, Treffen mit MedUni wegen Ersttaschen

1 Newsletter, 1 Sondernewsletter zur Wahl

Presseausendung: Aviso Pressekonferenz: Abwanderung von MedizinerInnen

Pressekonferenz: zur drohenden Abwanderung der Medizinstudierenden auf Grund der unverantwortlichen österreichischen Gesundheitspolitik, Pressemappe

1 Fieberkurve ist erschienen, Redaktionssitzung für nächste Fieberkurve hat stattgefunden

Zukunft: Großkampagne zur Wahl (Sondernewsletter, Veranstaltungen usw), Fieberkurve mit Wahlschwerpunkt, ÖH Goodies, Banner Beach Flags für Wahl organisieren.

Bericht Referat IT-Service

Allgemeines zum Referat

Das Referat IT-Service (ehemals EDV) wurde wieder eingeführt und mit Helmut Steinbrecher als interimistischen Referenten besetzt. Eine Ausschreibung wird noch folgen. Damit wird Helmut Steinbrecher auch vorübergehend vom halben Sachbearbeiter zu Referenten gemacht. Ein Newsletter mit der Ausschreibung des Postens findet noch Anfang Februar statt.

Alle Änderungen und Tätigkeiten wurden hauptsächlich als SB des Wirtschaftsreferates vorgenommen. Alle Zukünftigen Tasks obliegen dem neuen IT-Services Referat.

E-Mail und Portallösung

Das Reflex (First Class) wurde mit Ende Jänner stillgelegt. Im Zuge dessen wurde aus technischen und organisatorischen Gründen auf die neue .com Domäne gewechselt. Die ÖH MED WIEN nutzt jetzt eine gesponserte Version des Office365 Academic für E-Mail, Kontakte, Kalender, Speicherplatz, Yammer und Aufgaben.

Empfohlene Software ist nun Microsoft Office, allerdings wurde gerade dieses Service gewählt, weil es für alle mobilen Plattformen verfügbar ist, mit allen Betriebssystemen soweit funktioniert und einen quasi-Standard in Collaborationsoftware darstellt.

Einziges offenes Problem sind derzeit die Signaturen. Leider gibt es hier einen Fehler beim Erstellen, sodass die Bilder in der Signatur nicht korrekt übermittelt werden. Aufgrund dringlicherer Dinge, wurde dieser Task etwas zurückgestellt, sollte aber aufgrund schlechter Außenwirkung nicht zu lange unbearbeitet bleiben.

Gruppenlogos für die Yammer Standardgruppen wurden erstellt.

oneDrive

oneDrive bietet 1TB persönlichen Speicherplatz. Allerdings ist auch der Bedarf nach ÖH weiter Ablage in dieser Cloud ausgesprochen wurde.

Derzeit wird das über die Gruppe "ÖH MED WIEN" abgedeckt. Wie viel Speicherplatz hier zur Verfügung steht muss noch herausgefunden werden und ist nicht trivial. Abgesehen davon muss eine lokale Speichermöglichkeit gegeben sein.

Essentielle Berichte müssen daher auch weiterhin gedruckt und konventionell abgelegt werden. Eine Garantie der Datensicherheit und des Backups kann derzeit vom IT-Ref NICHT ausgesprochen werden.

Kommunikationswege gebündelt

In Abstimmung mit dem Team wurden die Kommunikationskanäle gebündelt und veröffentlicht. (Siehe dazu Interrefprotokoll).

Einschulungen stehen noch aus, allerdings ist das Basissystem für jeden verständlich.

Telefonliste der ÖH Mitglieder

An einer digitalen Telefonliste innerhalb des ÖH-Portals wird gemeinsam mit Marion gearbeitet. Vorerst ist sie ausschließlich von Marion einsehbar. Künftiger Umgang mit dieser Thematik muss noch ein Agendapunkt des Interrefs werden.

Rückzug aus Facebook

Nicht nur durch die vor kurzem geänderten AGBs, sondern schon zuvor war eine quasi "Zwangsmitgliedschaft" in der ÖH MED TEAM Gruppe nicht vertretbar. Mangels damaliger alternativen aber wohl verständlich. In den nächsten Monaten wird vom IT-Ref angestrebt, dass alle internen Kanäle die die ÖH auf Facebook nutzt wieder entfernt werden.

ITSC Kontakt

Es wurde Kontakt mit dem ITSC aufgenommen und eine Besprechung für den Donnerstag 5.2. ist offen. Ziel ist es mit dem ITSC besser zusammenzuarbeiten und quartalsweise Meetings einzuführen. Das soll auch zukünftigen IT-Referenten und ÖHs eine bessere technische Grundversorgung und eine effizientere Nutzung von Studierendengeldern für EDV sicherstellen.

Öffentliche Kanäle

In Zusammenarbeit mit dem ÖFFREF wird an den öffentlichen Kanälen gearbeitet. Ziel soll es sein, neben Facebook und Twitter auch andere Social Networks zu unterstützen und die Arbeit in diesem Bereich zu erleichtern. Eingeführt wurde BufferApp, welche für die derzeitigen Zwecke frei verfügbar ist.

Geplant wäre noch ein Sponsoring über <http://swat.io> welches besser auf die Bedürfnisse zugeschnitten wäre, aber mit 250€/m weit außerhalb des rechtfertigbaren liegt. Ein Kontakt wurde hierfür hergestellt.

Der Youtubekanal ist noch in der Umstrukturierung, gemeinsam mit anderen Googleprodukten und sollte bis zur Wahl spätestens fertig werden. Ein Vimeo-Kanal sollte eventuell überlegt werden.

Allgemein PC Probleme / Änderungen

Im Zeitraum seit Oktober 2014 wurden 2 PCs repariert und neu aufgesetzt. Der CC:MM PC wurde in das "IT-Kammerl" übersiedelt und der damit frei werdende Platz mit einer "neuen" PC Station ausgerüstet. Damit sollte der Schlüsselproblematik die vorherrscht etwas geholfen sein, zudem ist auch eine bessere Bündelung der technisch affinen Bereiche CC:MM und IT-Ref nun möglich sein.

Tatjanas und Marions PC wurden persönlich auf das neue ÖH Portal umgestellt. Beide PCs bedürfen aber weitere Aktualisierungen, da sie derzeit noch nicht in das ÖH Netzwerk der MUW optimal integriert sind.

Zusätzliche PCs,

Der Bedarf von mind. 4 zusätzlichen PCs wurde festgestellt. Hier muss mit dem ITSC noch geklärt werden wie diese Beschafft werden. Denn prinzipiell müsste uns die Meduni PCs zur Verfügung stellen. Doch die maximale Anzahl ist in keinem Dokument festgehalten (lt. Tatjana, Marion, und Fred), daher ist es fraglich, wieviele uns wirklich zustehen und ob hier nicht die ÖH auf eigene Kosten agieren muss.

Lizenzen für Office Software

Es ist geplant, dass neue ÖH Portal System auch mit dementsprechend kostenpflichtigen Lizenzen der Desktopversionen zu ergänzen. Damit soll ein integrales Arbeiten erleichtert werden. Hierfür muss allerdings noch die derzeitige Versorgung mit dem ITSC geklärt werden. Die Möglichkeit, dass jeder User persönlich für ca. 2,5€ pro Monat für Office freigeschalten wird wäre vorhanden, sollte aber vermieden werden -> zu kostenintensiv

SB IT-Ref

Matthias Wirthmann half bei lokalen Problemen auf PCs, sollte allerdings künftig noch vermehrt eingesetzt werden. Einsatzzwecke werden aber künftig von alleine steigen. Die Umstellungen waren auch etwas über den geplanten Einsatzzweck wie er mit Falk damals besprochen wurde und sie Matthias mit seinen Fähigkeiten abdecken hätte können.

Zusammenarbeit mit FH Technikum Wien

Viele FH Studiengänge verlangen von ihren Studierenden realistische Projekte abzuwickeln um gewisse Seminare positiv zu bestehen. Hier könnte eine Synergie geschaffen werden, indem die ÖH MED WIEN ihnen Projekte anbietet, welche wirklich gebraucht werden. Für Studierende der FH könnte folgende Vorteile bringen:

- Ein echtes Projekt das jemand braucht und deswegen motiviert
- Projektarbeit im interdisziplinären Team lernen
- Eine gute Referenz für den Lebenslauf
- Lernen wie Studierendenvertretungen auf der Universität funktionieren
- etc...

Für die ÖH MED WIEN könnte das folgende Vorteile bringen:

- Benötigte Projekte für die das Know-How nicht vorhanden ist könnten umgesetzt werden

- Projektarbeiten im interdisziplinären Team lernen
- Anforderungen klar zu formulieren
- Projektarbeit im FH Kontext kennenlernen
- etc..

Prinzipiell wäre dies auch mit Universitäten oder anderen FHs als Technikum möglich, wird aber aus persönlichen Gründen einmal mit dem Technikum angestrebt, da hier Kontakte vorherrschen.

Passwortmanager und SOPs

Passwörter zu entscheidenden Systemen wurden bereits übergeben. Das IT-Ref versucht hier einen Passwortmanager auf "Keypass" Basis einzurichten und SOPs für künftige IT-Referenten zu entwickeln. Diese sind allerdings noch nicht weit fortgeschritten.

Dreamspark

Dreamspark wurde zwar bereits zuvor zugelegt, aber es muss künftig überlegt werden, wie man es nun für alle Studierenden zur Verfügung stellt. Denn das Handhaben von 600 Studierenden über 6 Jahrgängen (3600 !!) ist von einer Person ohne Automatismen nicht handhabbar. Nur zur Info: It. Fred kostete dies 800€ für 3 Jahre und wird derzeit vor allem für ÖH PCs und Server eingesetzt.

Google Indoor Maps

Seitens Markus Seibt wurde das Projekt Google Indoor Maps angesprochen. Hierfür wurde früher einmal Kontakt mit der Hauptuni Wien aufgenommen, allerdings scheiterte es früher aus noch ungeklärten Gründen. Das Projekt wird aufgrund wichtiger Projekte vorerst zurückgestellt. Die Idee ist allerdings sehr gut.

Beipackzettel - GESPOL Blog

Das Gespol wünscht sich einen Blog mit dem Namen Beipackzettel. Inhaltliche Dinge zu diesem liefert das GESPOL. Technisch muss hier eine URL, ein Sub-Webpace, eine Wordpress installation und diverse Plugins erstellt werden. Das Projekt ist aktuell am laufen und sollte die nächsten 2 Wochen vollständig vom Gespol übernommen werden.

Einstellung SUB-URLS

Es wurde begonnen unnötige Elemente aus der Homepage zu entfernen. Leider konnte der Bedarf noch nicht ganz dargelegt werden deswegen sind noch viele vom IT-Ref als "unnötig" angesehen Elemente online. Es handelt sich um folgende SUB-URLS

- <http://sono4you.oehmedwien.com> (wurde bereits entfernt)
- <http://social.oehmedwien.com> (ausständig)
- <http://n201.oehmedwien.com> (wurde bereits entfernt)
- <http://transparency.oehmedwien.com> (wurde bereits entfernt)
- <http://ub.oehmedwien.com> (wurde bereits entfernt)

Auch Wordpressplugins müssten noch durchgeschaut werden.

CC:MM

Eine enge Zusammenarbeit mit dem CC:MM hat begonnen. Künftig möchte das IT-Ref synergien aus dem CC:MM nutzen und gemeinsame Projekte abwickeln. Einstweilen gab es dazu erste gemeinsame Meetings mit der CC:MM Leitung.

Anam wurde ein Subwebspace vorerst bis Ende August genehmigt, um eine Moodleinstallation zu testen.

Gerätekalender und Equipment

Um die Kameras und anderen Ausrüstungen des CC:MM besser geordnet intern zu verleihen wurde die Adresse equipment@oehmedwien.com mit Kalender geschaffen. Das CC:MM wird die geeignete Verwendung noch kommunizieren.

MD-PHD

Das Projekt MD-PHD als eigenständiger BLOG ist dem IT-Ref noch nicht geeignet vorgetragen worden. Die Software läuft und eine Supportanfrage aus dem Projektteam MD-PHD muss abgelehnt werden. Dabei handelte es sich um eine optische Anpassung die mehr mit dem Inhalt zu tun hatte, als mit technischen Problemen und zu einen unüberschaubaren Aufwand seitens Helmut Steinbrecher geführt hätte, ohne merkbaren Nutzen.

MED CAMPUS Zugänge und Darstellung der Universitätsvertretung

Es wurde vom IT Ref festgestellt, dass die Universitätsvertretung mit falschen Kontaktdaten und falschem Vorsitzteam im MedCampus hinterlegt ist. An einer Richtigstellung wird derzeit gearbeitet.

Schulungen

Schulungen im Bereich des ÖH Portals stehen noch aus. Ein Termin nach den Ferien ist geplant.

Persönlicher Support

Durch die Umstellung war und ist derzeit ein hoher persönlicher Support einzelner ÖH Mitglieder nötig. Nahezu täglich werden hier laufende Anfragen abgearbeitet. Dieser sollte sich aber in den nächsten Monaten etwas reduzieren.

Kleinigkeiten

- E-Mail für das ÖH Basketballteam wurde eingerichtet (Maike, Berivan)
- E-Mail für KPJ-Feedback wurde eingerichtet (Fred)
- E-Mail für Projekte wurde eingerichtet (Tobi)
- E-Mail für Termine wurde eingerichtet (Fred)
- Postfach für die Pullis wurde eingerichtet (ccmm)
- Postfach für Studienbeginn wurde eingerichtet (matbe)
- Zahnis wurden in das Portal integriert. Inklusiv zahn@oehmedwien.com

Personelles

Matthias Wirthmann schied als ½ SB aufgrund Zeit und Know-How mangels nicht weiter beschäftigt. Da er kein Medizinstudierender ist, wird er sich künftig nicht mehr in die ÖH Tätigkeit einbringen. Statt ihm ist jetzt mit Zustimmung des Vorstandes Stefan Steinbrecher eingesetzt.

Logos für ÖH

Es wurden Animationslogos für Videos erstellt für

- * ÖH MED WIEN
- * ÖH MED WIEN ZAHN
- * ÖH MED WIEN HUMAN
- * ÖH MED WIEN POSTGRAD
- * Und eines für das IT-Ref

Referat für Wirtschafts- und Vermögensangelegenheiten

Tagesgeschäft

Im Allgemeinen die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Gebarung. Im speziellen die Unterstützung des Teams in wirtschaftlichen Fragen, bei der Anschaffung von Inventar und bei der Durchführung von Projekten.

Sammelbestellungen Studienbedarf und 10-Jahre-MUW-Hoodies

In der KW 9 hat gleichzeitig die Ausgabe und Bezahlung der bestellten Artikel der Studibedarf.de-Bestellung (Kittel, Stethoskope, Sezierbesteck, Diagnostikleuchte) als auch die Ausgabe der Pullover stattgefunden.

Die Zusammenarbeit mit "Studiebedarf.de" war sehr gut und das Wirtschaftreferat empfiehlt bei einer eventuellen Neuauflage der Sammelbestellungen wieder mit jener Firma zusammenzuarbeiten. Bezüglich der Produktauswahl kann man überlegen bei einer Neuauflage der Sammelbestellungen von der Diagnostikleuchte eine noch hochwertige Ausfertigung anzubieten.

Eine erneute Zusammenarbeit mit der Firma "promotexx" kann aus der Sicht des Wirtschaftsreferats aufgrund schwerwiegender Kommunikations-, als auch Liefer-Probleme, nicht empfohlen werden.

Projektmanagement

Die Sachbearbeiter_innen Stelle im Referat für Wirtschafts- und Vermögensangelegenheiten ist weiterhin unbesetzt.

derzeit laufende/bewilligte Projekte über den Projekttopf:

- * Anamnesegruppe Jahrestreffen 2015
- * Gesamtbudget ca. 14.000€ aus dem Projektantrag bewilligt wurde eine Unterstützung in Höhe von 1.500€
- * Veranstaltung findet am 14.-17.05.2015 in den Räumlichkeiten der MUW (HSZ) statt und wird über die Kanäle der ÖH beworben, erwartet werden ca. 120 Teilnehmer u. Teilnehmerinnen.
- * Medimeisterschaften
- * Gesamtbudget für dieses Jahr war noch nicht sicher.
- * Turnier findet statt: 11.-14.06.2015
- * bewilligt wurden vorerst 600€ aus dem ÖH Projekttopf für Trikots, Flyer und Fußbälle
- * Basketballverein MedUni Wien Serpents
- * Laufendes Projekt

- * Bewilligt wurden 858€ für Hallenmiete, Mitgliedsbeitrag des Dachverbands und Tunierbälle.
 - * Feministische Frühlingsuni 2015
 - * Projekt mit einem Gesamtbudget von ca. 44.500€, um keine bestimmte Summe angefragt.
 - * Erwartete Teilnehmerinnen: 120, vom 13.-17.05.2015
 - * Aufgrund der relativen geringen Überschneidungen zwischen den Förderungskriterien des Projekttopfes und der Veranstaltung wurde keine Förderung genehmigt. Die Organisatorinnen wurde geraten sich an das Büro der Vizerektorin zu wenden hinsichtlich einer möglichen Unterstützung.
- Sollten mehr Informationen über eines der Projekte gewünscht werden, können diese gerne nachgereicht werden.

IT-Services

Der Bereich IT Services wurde mit Beschluss der letzten UV Sitzung aus dem Wirtschaftsreferat aus gegliedert und wird von nun an als eigenständiges Referat mit Helmut Steinbrecher als interimistischen Referenten geführt.

Referat für Sozialpolitische Angelegenheiten

Laufende Beratung

Unsere laufende Beratung findet, wie gewohnt, Dienstags und Donnerstags, so wie per Email statt. In den letzten drei Monaten gab es häufiger Anfragen und Beratung zu Studieren mit Kind, beziehungsweise vor allem Schwangerschaft im Studium. Ob das Zufall ist oder unsere Bemühungen dieses wichtige Angebot bekannter zu machen langsam Wirkung zeigen wissen wir natürlich nicht. Nichtsdestotrotz ist es sehr erfreulich, dass es vermehrt in Anspruch genommen wird.

Bei den geplanten Broschüren haben wir leider immer noch redaktionelle Probleme

SozRef on Tour

Die Termine für das Sommersemester wurden fixiert. Gemeinsam mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit wurden ein Design entworfen, Flyer und ein Rollup bestellt.

Die erste Veranstaltung hat bereits am 24.03. stattgefunden. SozRef on Tour ist eine großartige Möglichkeit auf die Studierenden zu zu gehen. Viele Studierenden haben kleine Fragen, oder Probleme, die auf diese Art sehr einfach geklärt werden können. Auch diverse Bröschüren der ÖH-BV, die auf 6M leider eher im Kasten herumliegen(die Meisten, die in die Beratung kommen, brauchen mehr, als eine schriftliche Zusammenfassung des Themenfeldes) erfreuen sich hier großer Beliebtheit. Regelmäßig werden hier die wichtigsten Themen des Sozialreferats zumindest angeschnitten.

Kurz: Wir sind mit dieser Veranstaltung sehr zufrieden.

Außerdem haben wir Kontakt mit dem Verein "pro mente" aufgenommen um eine etwaige Zusammenarbeit im Sinne eines verbesserten Angebots von psychologischer Betreuung für die Studierenden auszuloten. Ein Treffen ist für die Woche nach Ostern geplant.

Referat für Internationale Angelegenheiten

NEUE BERATUNGSZEITEN !!

Dienstags 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Donnerstags 12.00 Uhr – 13.00 Uhr

Topics:

1. Learning Agreement Beratungszeit
2. Evaluationsbogen ERASMUS /KPJ
3. International Network MUW
4. Outgoingsday Mai
5. Goodbye Vienna Event
6. Sonstiges
7. Learning Agreement Beratungszeit:

Während Januar und Februar stand das Referat jederzeit für Fragen um den Abschluss der ERASMUS Bewerbung zur Verfügung.

In zahlreichen Einzelgesprächen wurden die Studierenden bei der Entscheidungsfindung unterstützt und Austauschideen unterstützt.

Zusätzlich wurde mit dem International Office gemeinsam ein How to do und FAQ Bogen für den Ablauf einer ERASMUS/ Freemover Bewerbung erstellt, welcher bis zum Ende des Semesters finalisiert werden wird. Er soll ab WS 15/16 einen reibungsloseren Ablauf der Bewerbungshochphase im Oktober- Januar garantieren.

8. Evaluationsbogen ERASMUS /KPJ

Seit dem Wintersemester ist aufgefallen das es keine medizinisch-relevante Evaluierungsmöglichkeit des Auslandsaufenthaltes im 3.Studienabschnitt gibt.

In Zusammenarbeit mit dem Büro für Internationales erarbeiten wir einen Evaluationsbogen für medizinisch Interessantes.

9. International Network MUW

Zurzeit geschieht eine Erhebung der Austauschmöglichkeiten v.a. für das KPJ an deutschen und inländischen Universitäten.

Ziel ist die Aufnahme von Partnerschaften für MUW Studierende.

Dieser Plan ist eher Aufgabe des Internationalen Büros und muss von ÖH Seite unterstützt werden.

Näherer Informationen können frühestens im Mai erwartet werden.

10. Outgoingsday Mai

Leider gibt es noch immer keinen Termin für den Outgoingsday für Mai, welcher mit der AMSA organisiert werden soll.

Nähere Informationen folgen nach den Osterferien.

11. Goodbye Vienna

Am 19. Juni findet das erste „Goodbye Vienna- Die MUW Verabschiedet Ihre Gäste- Event“ statt.

Hierbei handelt es sich um die erste Sektion MUW und ESN Vienna Kooperation.

Das Event soll einen Abschluss für das vergangene ERASMUS Jahr bilden und ein toller Abschied sein.

Location ist noch nicht fixiert aber das Palais Auersperg ist angefragt.

12 Sonstiges

ESN Kooperation wird immer besser. Teilnahme an der außerordentlichen NP in Wien am 28.03.2015 in Wien.

Planung für das Sommersemester:

- Finalisierung der ERASMUS Plattform

Seit dem Wintersemester sammeln wir Kontakte von Studierenden um eine platzzentrierte Fragenplattform erstellt werden kann.

Jeder Outgoing der bereit ist, Informationen über den Austausch zur Verfügung zu stellen wird in einen Verteiler aufgenommen.

- Finalisierung des Evaluationsbogens ERASMUS

Leider gibt es an der Medizinischen Universität keinen Evaluationsbogen für den ERASMUS Aufenthalt bezüglich medizinisch relevanter Themen.

Bis jetzt ist nur eine Evaluierung auf ÖAD Ebene gedacht.

- Finalisierung des ERASMUS /Freemover - How to Guide

Ein übersichtlicher Fahrplan für den Bewerbungsablauf des Auslandsaufenthaltes im 5. Studienjahr.

- Goodbye Vienna Event und weitere Suche nach Mitarbeitern für ESN

Referat für Bildungspolitische Angelegenheiten

Evidence B(i)ased Medicine läuft und wird gut angenommen.

Ansonsten sehr viel Rechtsberatung, Anrechnungsberatung und Common Trunk-Beratung.

In Vorbereitung ist derzeit ein emanzipatorisches Medical Education Projekt, das über das restliche Sommersemester laufen wird. Dieses

Projekt soll ein Bewusstwerden der Notwendigkeit innovativer Lehrkonzepte in der prä- und postgraduellen Lehre stärken und die Studierenden näher an dieses Thema heranzuführen.

In Kooperation mit der Veterinärmedizinischen Universität wird derzeit ein interdisziplinäres Kooperationsprojekt gestartet das zum Ziel hat, die Studierenden unserer Universitäten einander näher zu bringen und fachliche Überschneidungen (insbesondere in der Grundlagenforschung sowie Ethik) aufzuzeigen.

Hier hat sich bereits eine enge Kooperation zwischen der ÖH Med Wien und ProfessorInnen der Tierethik (an österreichischen und deutschen Universitäten) bewährt.

Anregungen zu anderen Themenbereichen sind willkommen

Bericht STV Human von Frédéric Tömböl

Dokumentationssystem

Implementiertes Dokumentationssystem auf OneDrive funktioniert gut und hat unsere Performance in Gremien verbessert subjektiv. Es soll ein einfacher zu verwendendes System entwickelt werden. Ausschreibung ist gerade am Laufen.

Anerkennung f. engagierte Studierende

Um Engagement sichtbarer zu machen, soll ein Preis in regelmäßigem Abstand verliehen werden.

Schlag den Haidinger II Ist am Entstehen. Termin: 18.04.2015, 17.00 Uhr. Es gibt 2 Bewerbungen für Kandidaten.

KPJ-Infoveranstaltung mit CD Human Wir werden gemeinsam die Studierenden auf das KPJ vorbereiten.

Return Week Planung Die erste Sitzung des Planungsteams hat stattgefunden. Es wurde die Schwierigkeit doch erhöht. Weiterhin soll man nicht durchfallen können.

N201 Beratung gemeinsam mit BiPol.

Weiteres Vorziehen von Prüfungen geplant.

Vernetzung mit Unibibliothek

Um die Angebote attraktiver zu bewerben, soll die Kooperation ausgebaut werden.

AE neu

Im cc:mm werden die Aufwandentschädigungen wie folgt festgelegt: In der Gruppe wird monatlich besprochen, wer wie viel machen will und welche AE dafür angemessen ist.

Demonstrationen gegen KAV

Wir waren zweimal auf Demonstrationen der Ärztekammer für Wien gegen die Zustände im KAV vertreten. Beide Male gute Coverage in den Medien.

Pressekonferenz "Abwanderungsverhalten"

Fragebogen gemeinsam mit Marlies Wohlmuth und Agnes Falkinger erstellt. Auswertung und Erstellung der Pressemappe gemeinsam mit Christoph Jungwirth. TeilnehmerInnen am Podium: Sarah Schober, Andrea Gipperich, Frédéric Tömböl. Gute Medienresonanz.

Jazz-Brunch

Um die verschiedenen Gruppen der Universität zusammenrücken zu lassen, ist ein Jazz-Brunch geplant. Details stehen noch aus.